

Peter Fässler, SP Fraktion, Votum in Session vom 18.05.2020

Traktandum 8 M 700

Motion Budmiger Marcel und Mit. über flankierende Massnahmen zum Bypass – Kanton muss mitfinanzieren

Herr Präsident
Meine Damen und Herren

Wer kauft schon gerne die Katze im Sack? Niemand, weder der Kanton Luzern noch die Gemeinde Kriens. Geht es doch im Projekt über die flankierenden Massnahmen zum Bypass Luzern um sehr viel Geld.

Die Katze im Sack kaufen muss auch niemand. Der Bund hat es gezeigt, dass die Festlegung der gesetzlichen Grundlagen für eine Mitfinanzierung auch ohne konkretes Projekt möglich ist. Konrad Graber hat dies in Bern mit seinem Postulat über die Berücksichtigung von städtebaulichen und landschaftsverträglichen Zielsetzungen beim Bypass Luzern möglich gemacht.

Weshalb kann dies der Kanton Luzern nicht? Hat er doch die Gesetzgebung in der Hand und kann die Parameter für den finanziellen Rahmen abstecken. Der Regierungsrat hat ja schon einige Punkte in seiner Antwort auf diese Motion aufgezählt, die es zu berücksichtigen gibt. Gerade das Beispiel Kriens kann für den Gesetzgebungsprozess wichtige Hinweise geben, worauf geachtet werden muss und kann.

Kriens will keine überrissene Lösung. Aber eine städtebaulich verträgliche. Eine, die die Gemeinde jedoch nicht selber stemmen kann. Weshalb für dieses gesamtschweizerisch und für den Kanton Luzern wichtige Projekt gerade unser Kanton bisher Augen, Hände und Kassen verschloss für eine tragbare Lösung ist mir unverständlich. Ich habe jedoch gute Hoffnungen, dass sich in dieser Sache bald etwas ändern könnte.

Eine tragbare Lösung würde auch Signalwirkung auf andere Grossprojekte in anderen Gemeinden haben. Grossprojekte, die wie man weiss, sehr oft den Gegenwind von betroffenen Parteien aller Art ausgesetzt sind. Eine gesetzliche Grundlage über finanzielle Regelungen könnte da schon von Beginn an viele Ängste und Bedenken ausräumen. Es können mühsame und kostspielige juristische Auseinandersetzungen wenigstens teilweise umgangen werden. Und die werden kommen, wenn nichts geht. Der Einwohnerrat Kriens hat seine "Kriegskasse" für allfällig notwendige juristische Schritte bereits bewilligt.

Ich bitte Sie, meine Damen und Herren, dieser Motion zuzustimmen.